	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 08.03.2010		Sitzungsvorlage TOP: 3
Amt/Abteilung: Bürgermeister	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: I	Anlagen: Schreiben des Landesrechnungshofes vom 18.02.2010		
Betreff: Mitteilungen des Bürgermeisters (öffentlicher Teil)			
Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Hauptausschuss
08.03.2010
TOP 3

Baumaßnahme Bahnübergang Kremper Weg – L 120 in Itzehoe

im Rahmen der Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 hat die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 28.01.2010 den ergänzenden Beschluss gefasst, den Landesrechnungshof um eine Stellungnahme zur Baumaßnahme „Bahnübergang Kremper Weg – L 120“ in Itzehoe-Wellenkamp zu bitten. Mit Schreiben vom 09.02.2010 wurde der Landesrechnungshof von dem Beschluss der Ratsversammlung in Kenntnis gesetzt.

Der Landesrechnungshof hat nunmehr mit Schreiben vom 18.02.2010 der Stadt Itzehoe eine Antwort zukommen lassen. Das Schreiben ist anliegend beigefügt.



DER PRÄSIDENT
DES LANDESRECHNUNGSHOFS
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Der Präsident des Landesrechnungshofs Postfach 3180 24030 Kiel

Stadt Itzehoe
Herrn Bürgermeister
Rüdiger Blaschke
Reichenstraße 23
25524 Itzehoe

19. FEB. 2010

01
1. 02.2010

602.k.
Be

Ihr Schreiben vom
09.02.2010

Unser Zeichen
PK 11 - 0282.1

Telefon 0431 6641-3
Durchwahl 6641- 483

Datum
18. Februar 2010

Baumaßnahme Bahnübergang Kremper Weg - L 120 in Itzehoe

Sehr geehrter Herr Blaschke,


ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 09.02.2010, mit dem Sie den Landesrechnungshof um eine Stellungnahme zur Baumaßnahme „Bahnübergang Kremper Weg - L 120“ bitten.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass es im Hinblick auf die bestehende Arbeitsplanung des Landesrechnungshofs nicht möglich ist, die genannte Baumaßnahme zu prüfen. Ich darf auch auf unsere Prüfungsmitteilung verweisen, in der wir darauf hingewirkt hatten, dass sich das Rechnungsprüfungsamt dem städtischen Anteil gründlich widmen möge. Darüber hinaus haben wir den weiteren Kostenbeteiligten empfohlen, die Schlussrechnung genau zu überprüfen. Für das Land und den Bund ist dabei der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Itzehoe, zuständig. Gegebenenfalls kann die Stadt von dort fachliche Unterstützung erhalten. Rechtliche Fragen sollten von einer Anwaltskanzlei geklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Michael Hempel

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 08.03.2010		Sitzungsvorlage TOP: 4
			Seite:
Amt/Abteilung: Bürgermeisterbüro	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: I/01.1	Anlagen: Entwurf des Prüfungsplan 2010 für das Rechnungsprüfungsamt		
Betreff: Prüfungsplan 2010 für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Itzehoe			
Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Rechnungsprüfungsamt und Amt für Finanzen	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Hauptausschuss
08.03.2010
TOP 4

Gemäß § 3 Abs. 4 der Rechnungsprüfungsordnung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Itzehoe vom 12.03.1998 in der Fassung vom 04.03.2004 stellt der Bürgermeister auf Vorschlag des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes und unter Mitwirkung des Bürgermeistertbüros und des Leiters des Amtes für Finanzen einen jährlichen Prüfungsplan auf und gibt diesen dem Hauptausschuss zur Kenntnis. Durch den Prüfungsplan soll erreicht werden, dass auf Dauer keine Verwaltungsbereiche von der Überprüfung ausgenommen werden.

Der Prüfungsplan für 2010 ist im Entwurf aufgestellt und wird anliegend dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben.


Prüfungsplan 2010 für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Itzehoe

Lfd. Nr.	Art der Prüfung	vorgesehener Zeitraum
1	<p>Erledigung noch nicht abgeschlossener Prüfungen aus dem Prüfungsplänen 2009 und Vorjahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung des Einsatzes sowie der rechtmäßigen Nutzung von EDV-Programmen - Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des ÖPNV Zweckverbandes Steinburg 	<p>Nach Inkrafttreten der aktualisierten Dienstanweisung IT voraussichtlich im Jahr 2010</p> <p>Dezember 2009 bis Januar 2010</p>
2	<p>Visa-Kontrolle für Anordnungen aller Organisationseinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf allgemeine Vorschuss- und Verwahrkonten - bei Veranlagungen zu kommunalen Abgaben (Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge) - bei Schlussrechnungen von Baumaßnahmen (Hochbau, Tiefbau und Umwelt), sofern Kosten der Gesamtmaßnahmen einschließlich aller Nachträge bei Neubauten und Bauunterhaltungsmaßnahmen 5.000,00 € übersteigen 	ganzjährig/fortlaufend
3	<p>Prüfung der Ausführung städtischer Bauvorhaben einschließlich Bauvorhaben des Eigenbetriebes Kommunalservice Itzehoe – Bereich Stadtentwässerung sowie Bereich Baubetriebshof – insbesondere Baumaßnahme Bahnquerung Kremper Weg / Kamper Weg L 120 (Nachaufträge, Schlussrechnung, Honorarrechnungen)</p>	ganzjährig/fortlaufend
4	<p>Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Itzehoe für das Haushaltsjahr 2009</p>	April bis Oktober
5	<p>Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Itzehoe (mit externer Unterstützung) im Rahmen der neuen doppischen Haushaltsführung</p>	August bis November
6	<p>Prüfung von Vergaben, Aufträgen und Architekten- sowie Ingenieurverträgen der Stadtverwaltung Itzehoe einschließlich Eigenbetrieb Kommunalservice Itzehoe (VOL ab 10.000,00 €; VOB / VOF ab 30.000,00 €) sowie Schlussrechnungen (ab 5.000,00 €)</p>	Ganzjährig / fortlaufend / nach Vorlage
7	<p>Prüfung des Vermietungsgeschäfts und der Investitionsvorhaben der GVI für die Stadt Itzehoe in den Jahren 2007 und 2008 im Bereich der städtischen Wohnungen mit durchgehenden Kontrollen der Wohnungssanierungen vor Ort, stichprobenartigen Prüfungen der Bauunterhaltung und Einzelprüfungen im Haus der GVI Itzehoe aufgrund des Auftrages durch den Hauptausschuss</p>	Januar bis voraussichtlich März 2010

8	Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen gegenüber anderen Leistungsträgern im Zusammenhang mit Mischfinanzierungen	nach Vorlage
9	Unvermutete Prüfungen und unvermutete Kassenbestandsaufnahmen der Stadtkasse sowie anderer Kassen nach Gemeindekassenrecht (Handvorschüsse, Scheckausgaben / -abrechnungen / Girokonten) einschließlich der Vorschuss- und Verwahrkonten	
10	Prüfung der Gehalts-, Vergütungs- und Lohnzahlungen an städtisches Personal	Veränderungen laufend/Neueinstellungen, Beförderungen, Höhergruppierungen nach Vorlage durch die Personalabteilung
11	Prüfung von Freigabeverfahren bei EDV - Verfahren gemäß Dienstanweisung und gegebenenfalls Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen gemäß Gemeindekassenverordnung Schleswig-Holstein	ganzjährig/nach Vorlage
12	Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Heidefriedhofes Kremperheide bei der Kirchengemeinde St. Johannis und dem Kirchenkreis Münsterdorf-Rantzaу – speziell Verwaltungskosten des Kirchenkreises für den Heidefriedhof nach Umorganisation der Kirchenverwaltung	nach Vorlage
13	Prüfung von Veranlagungen im Bereich „Abgabewesen“ (Ausbaubeiträge, Erschließungsbeiträge gemäß städtischen Satzungen) einschließlich Abwassergebührenbedarfsrechnung	nach Vorlage

Aufgestellt:
Itzehoe, den

Rüdiger Blaschke
Bürgermeister

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 08.03.2010		Sitzungsvorlage TOP: 6
			Seite: 1
Amt/Abteilung: Hauptamt/ Personalabt.	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 101.02	Anlagen:		
Betreff: Personalbericht der Verwaltung			
Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			
Itzehoe, Datum 25.02.2010	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Erläuterungen	Hauptausschuss 08.03.2010 TOP 6
---	--	--

Entwicklung der Personalkosten:

Die für das Haushaltsjahr 2009 zunächst mit insgesamt 13.143.900,00 € kalkulierten Brutto-Personalkosten wurden im I. Nachtrag um 22.700,00 € auf 13.166.600,00 € erhöht, im II. Nachtrag allerdings um 56.300,00 € auf **13.110.300,00 €** reduziert.

Für 2009 beläuft sich das Rechnungsergebnis nunmehr auf 13.028.268,23 €

Darauf angerechnet werden Einnahmen aus Zuweisungen/ Erstattungsleistungen in Höhe von insgesamt 699.478,72 €, und zwar

Kreis Steinburg f. Projekt „Komm u. sprich“	77.514,67 €
Kreis Steinburg f. Stadtbibliothek	85.968,74 €
Büchereiverein f. Stadtbibliothek	84.010,50 €
Kreis Steinburg f. ARGE-Mitarbeit	340.308,08 €
Kreis Steinburg f. Bearbeitung BSHG-Altfälle	33.650,63 €
Leistungszentrum f. Arbeitsgelegenheiten nach SGB II	57.141,32 €
Kreis Steinburg f. Stadtjugendpflege	6.212,20 €
Bund f. Zivildienstleistende	13.522,58 €
Haftpflicht-Schadenersatzleistung	1.150,00 €

sodass die Personalkosten im Jahr 2009 insgesamt **12.328.789,51 €** betragen.

Für das Haushaltsjahr 2010 werden insgesamt 13.163.600,00 € Brutto-Personalkosten kalkuliert.

Verfügt wurden davon bislang 1.684.700,72 €

Es sind somit noch 11.478.899,28 € verfügbar.

(Stand: 19.02.2010)



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Hauptausschuss
08.03.2010
TOP 6

Erläuterungen

Hinweis:

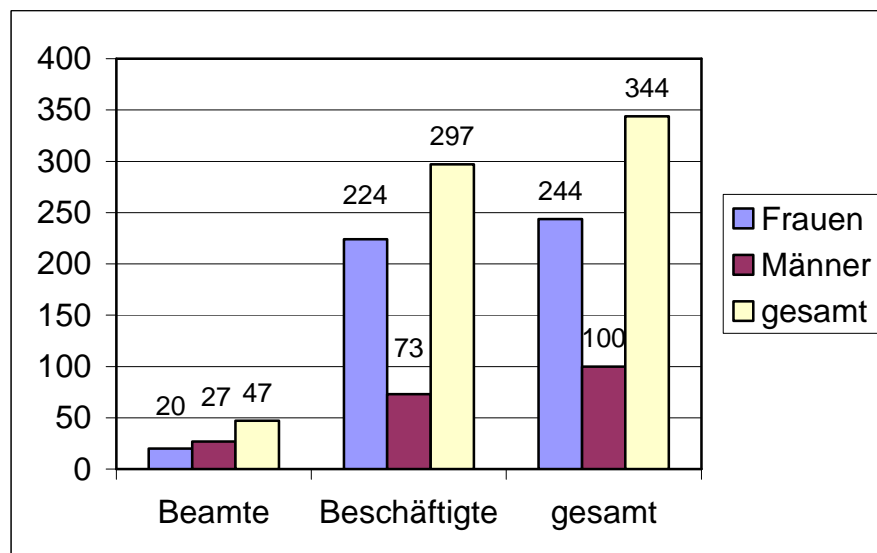
Der seit dem 01.10.2005 gültige Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) kennt bei den tariflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern keine Unterteilung mehr in Angestellte und Arbeitern sowie in Vergütungs- und Lohngruppen, sondern spricht allgemein von Beschäftigten und Entgeltgruppen. Zwischen den Tarifvertragsparteien sollte bis zum Ende des Jahres 2006 eine neue Eingruppierungsordnung ausgehandelt werden; bisher ist jedoch eine Einigung noch nicht erfolgt. In der Zwischenzeit gelten die bisherige Vergütungsordnung für Angestellte und das Lohngruppenverzeichnis für ArbeiterInnen als Maßstab für Eingruppierungen weiter.

Im Stellenplan werden die Stellenbewertungen entsprechend den aktuellen Gegebenheiten in Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen dargestellt.

Das Personal wird nachfolgend in die Gruppe der Beamten und die Gruppe der tariflich Beschäftigten gegliedert. Für Vergleichszwecke ist die entsprechende Angabe des Vorjahres (* Stand: 15.02.2009) aufgeführt.

Gesamtbeschäftigte (einschließlich Auszubildende und AnwärterInnen)

	Frauen	Männer	gesamt	*Vorjahr
Beamte	20	27	47	*47
Beschäftigte	224	73	297	*297
gesamt	244	100	344	
*Vorjahr	*244	*100	*344	



Angezeigte bzw. genehmigte Nebentätigkeiten

	Frauen	Männer	gesamt	*Vorjahr
Beamte	2	4	6	*4
Beschäftigte	48	20	68	*66
gesamt	50	24	74	
*Vorjahr	*46	*24	*70	

Besoldungs- und Entgeltstruktur ohne Auszubildende/AnwärterInnen

Beamtinnen und Beamte

Bes.-Gr.	A 6	A 7	A 8	A 9 mD	A 9 gD	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16	B 3	B 4
Frauen			6	1	2	8	2							
Männer			2	5		0	10	3	3		1			1
gesamt			8	6	2	8	12	3	3		1			1
	mittlerer Dienst				gehobener Dienst					höherer Dienst			Wahl- beamte	
<i>* Vorjahr</i>			8	6	2	10	11	3	3		1	1		1

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgr.	2	2ü	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15	15ü
Frauen	72	1			45	39		29	20	6	5	3		1	1
Männer			3	1	20	17	1	6	9	4	4	3	1		
gesamt	72	1	3	1	65	56	1	35	29	10	9	6	1	1	1
<i>* Vorjahr</i>	74	1	3	1	66	55	1	35	28	9	11	5	1	0	1



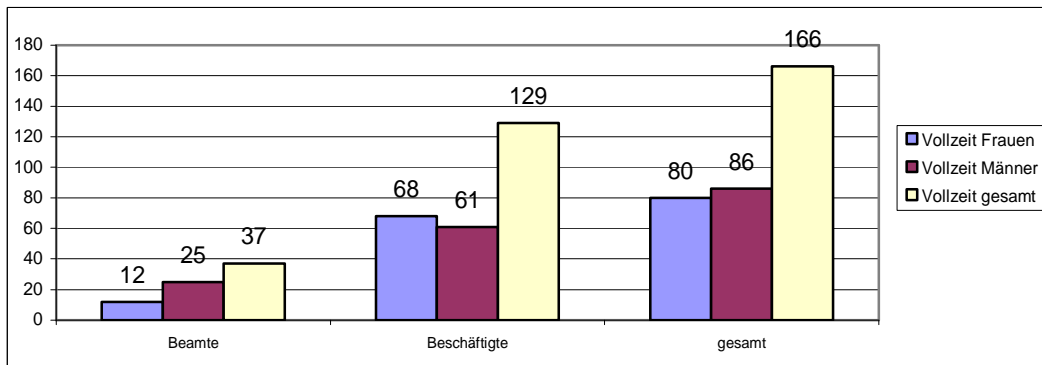
STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Hauptausschuss
08.03.2010
TOP 6

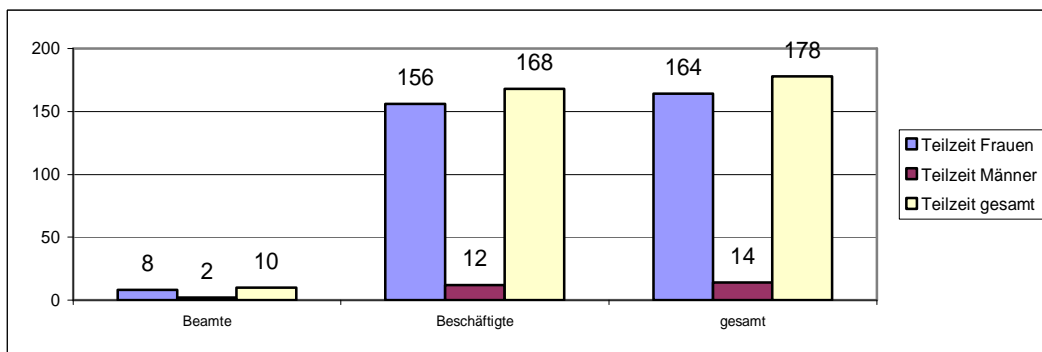
Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigungen (einschließlich Auszubildende/AnwärterInnen)

	Vollzeit			Teilzeit		
	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer	gesamt
Beamte	12	25	37	8	2	10
Beschäftigte	68	61	129	156	12	168
gesamt	80	86	166	164	14	178

Vollzeit

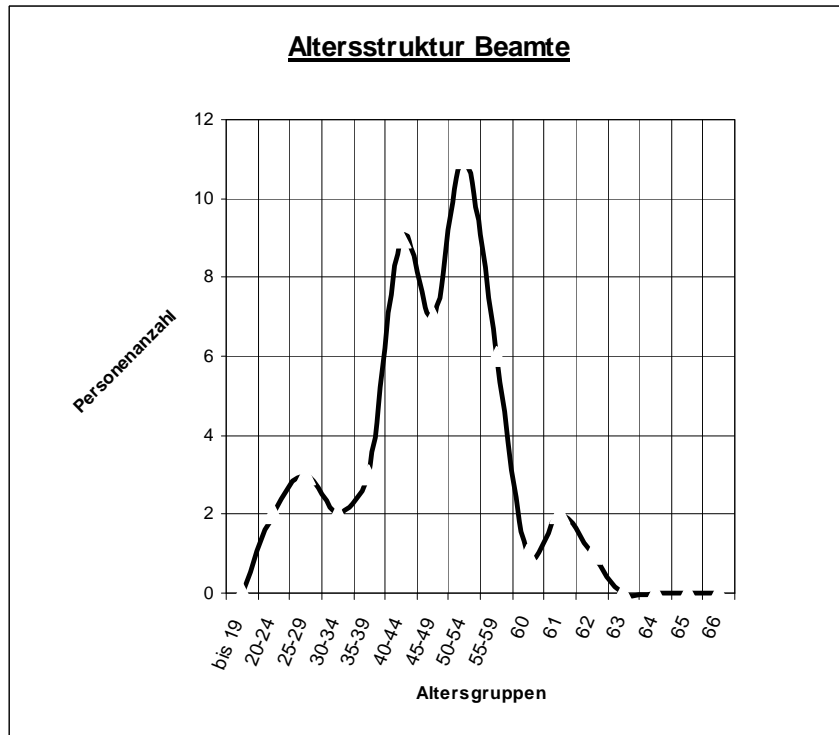


Teilzeit

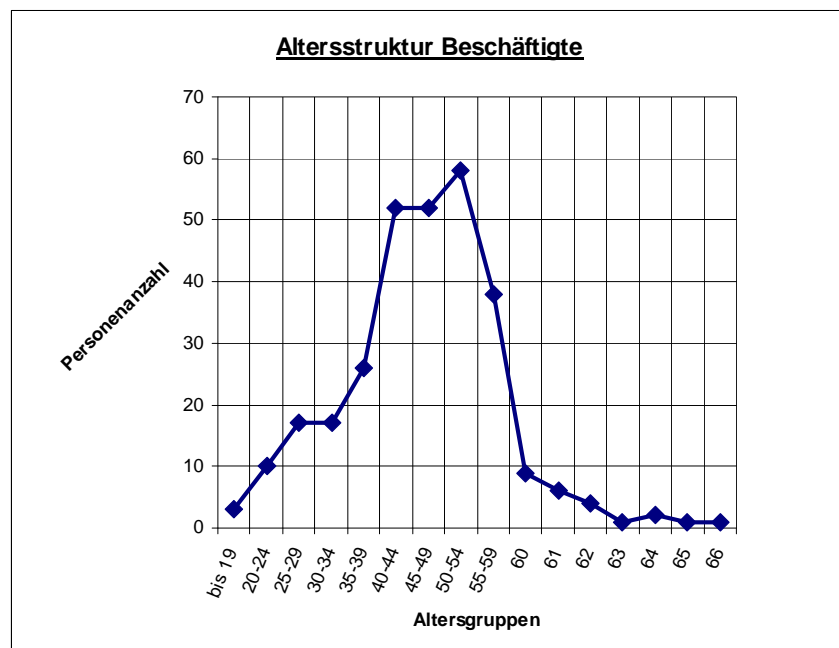




Erläuterungen



Alter	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60	61	62	63	64	65	66
Anzahl	0	2	3	2	3	9	7	11	6	1	2	1	0	0	0	0



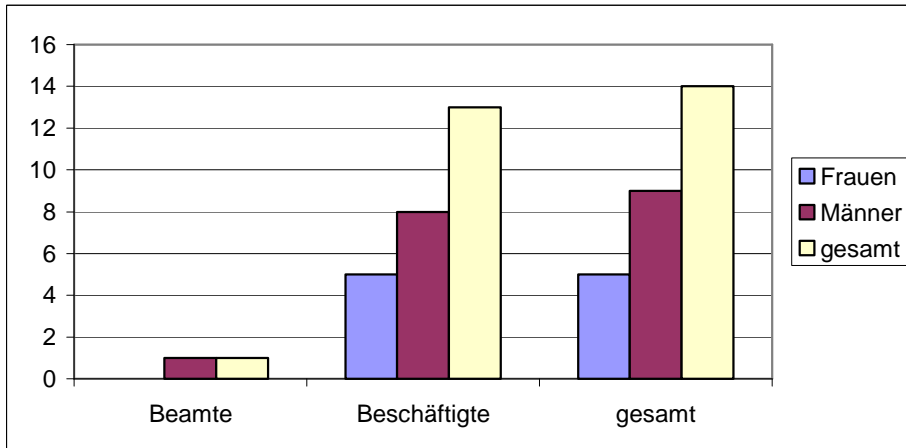
Alter	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60	61	62	63	64	65	66
Anzahl	3	10	17	17	26	52	52	58	38	9	6	4	1	2	1	1



Erläuterungen

Altersteilzeitbeschäftigungen

	Frauen	Männer	gesamt	<i>*Vorjahr</i>
Beamte	0	1	1	<i>*1</i>
Beschäftigte	5	8	13	<i>*12</i>
gesamt	5	9	14	
<i>* Vorjahr</i>	<i>*5</i>	<i>* 8</i>	<i>* 13</i>	



Schwerbehinderte

	Frauen	Männer	gesamt
	11	10	21
<i>*Vorjahr</i>	<i>*11</i>	<i>*10</i>	<i>*21</i>

Die Stadt Itzehoe hat im Jahr 2009 die Pflichtquote von 5 % nach dem Sozialgesetzbuch IX mit Überhang (6,73 %) erfüllt. Ein ähnliches Ergebnis wird für das Jahr 2010 erwartet.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Hauptausschuss
Datum 08.03.2010
TOP 6

Darstellung der Stellenvakanzen

lfd. Nr. gemäß Stellenplan-Entwurf f. 2010	Stellenanteil	Org.-einheit	Vakanz ab	Besetzung ab
4	1,00	Rechnungsprüfungsamt/Leitung	01.11.2008	Internes Besetzungsverfahren läuft
103	1,00	Ordnungsabteilung Tariflich Beschäftigte/r	01.05.2009	
112	1,00	Bauamt/Stadtplanung Leitung	01.09.2005	Freigabe durch Hauptausschuss vorbehalten
124	0,50	Bauamt/Bauaufsicht Dipl.-Ingenieur/in	01.01.2010	Personalgewinnungsverfahren läuft
127	0,50	Bauamt/Bauaufsicht Dipl.-Ingenieur/in	01.12.2006	
219	0,50	Kinder- u. Jugendbüro Sozialpädagoge(in)	15.08.2009	18.02.2010
220	0,38	Kinder- u. Jugendbüro Sozialpädagoge(in)	15.08.2009	18.02.2010
235	0,69	Kita Sude-West Erzieher/in	nicht akut	bei Bedarf in der Nachmittagsbetreuung

Ausbildung

Ausbildungsplätze laut Stellenplan-Entwurf	Soll	Ist männlich	Ist weiblich	Vergleich
Vorbereitungsdienst im gehobenen Dienst	3	2 (-)	1 (1)	Vorjahr
Vorbereitungsdienst im mittleren Dienst	2	- (-)	- (-)	Vorjahr
Verwaltungsfachangestellte/r	6	3 (2)	2 (3)	Vorjahr
Forstwirt/in	1	1 (1)	-	Vorjahr
Fachangestellte/r f. Medien- und Informationsdienste	1			Beginn ab Sept. 2010

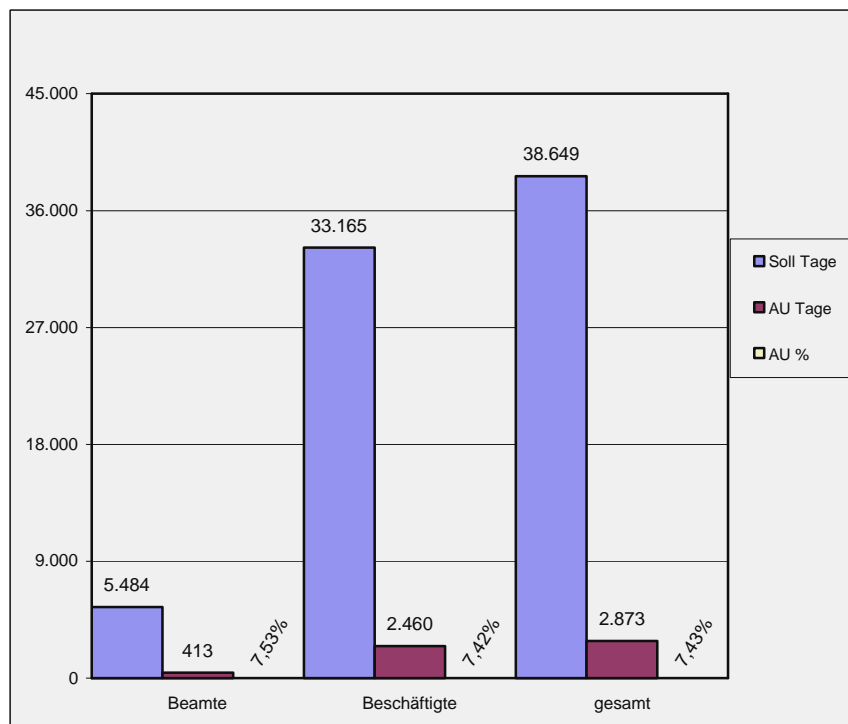
Fortbildungskosten

Organisationseinheit	Ansatz 2010	bisher verfügt	verfügbar
Rechnungsprüfungsamt	2.700,00	2.500,00	200,00
Gleichstellungsbeauftragte	1.400,00	56,00	1.344,00
Hauptamt	6.500,00	4.403,30	2.096,70
Amt für Finanzen	4.600,00	3.554,97	1.045,03
Amt für Schulen, Sport u. Kultur	2.700,00	491,00	2.209,00
Amt für Bürgerdienste	8.900,00	7.465,66	1.434,34
Rechtsamt	1.700,00	1.734,30	- 34,30
theater itzehoe	800,00	0,00	800,00
Bauamt	9.000,00	2.331,70	6.668,30
Fachübergr. Maßnahmen	9.000,00	440,60	8.559,40
insgesamt	47.300,00	22.977,53	24.322,47



Krankenstand 2. Halbjahr 2009 einschl. Langzeiterkrankte

	Soll Tage	AU Tage	AU %
Beamte	5.484	413	7,53%
Beschäftigte	33.165	2.460	7,42%
gesamt	38.649	2.873	7,43%



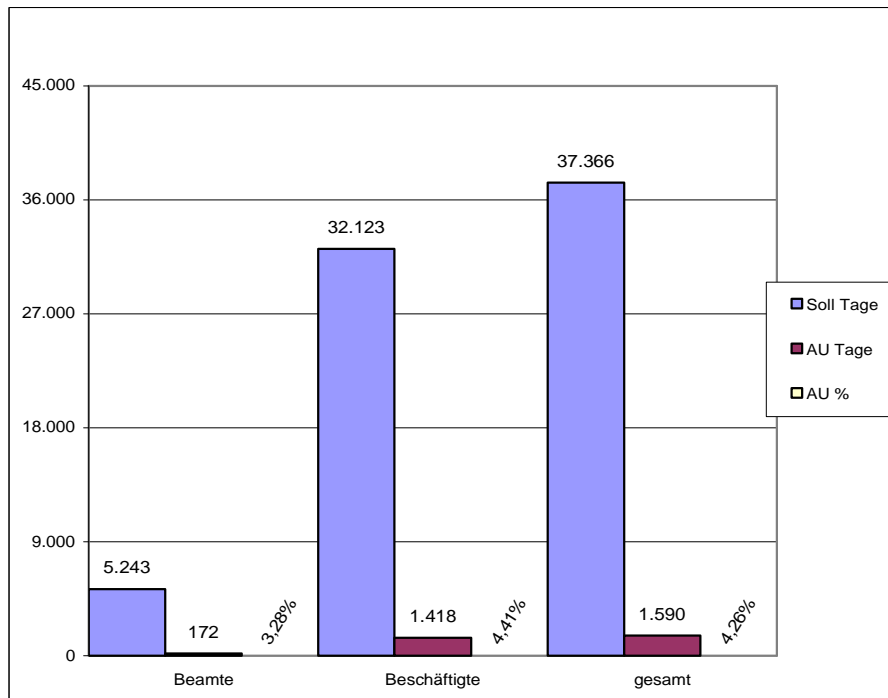
Krankenstand Berichtszeitpunkt des Vorjahres

	Soll Tage	AU Tage	AU %
Beamte	5.967	517	8,66%
Beschäftigte	32.160	2.619	8,14%
gesamt	38.127	3.136	8,23%



Krankenstand 2. Halbjahr 2009 ohne Langzeiterkrankte

	Soll Tage	AU Tage	AU %
Beamte	5.243	172	3,28%
Beschäftigte	32.123	1.418	4,41%
gesamt	37.366	1.590	4,26%



Krankenstand Berichtszeitpunkt des Vorjahres

	Soll Tage	AU Tage	AU %
Beamte	5.789	339	5,86%
Angestellte	31.029	1.488	4,80%
gesamt	36.818	1.827	4,96%